



SAKRET Abdichtung mineralisch

Einkomponentige, kunststoffvergütete und rissüberbrückende Dichtungsschlämme

Anwendung	Für Wand und Boden Für innen und außen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Als Verbundabdichtung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen gegen nicht stauendes und drückendes Wasser in Feucht- und Nassräumen (z.B. häusliche und öffentliche Bäder und Küchen) sowie auf Balkonen/ Terrassen. • Im Verbund auf allen mineralischen Untergründen (z.B. Estrichen, Putzen, Betonflächen, Mauerwerk (außer Porenbeton), Gipskarton- und Faserzementplatten, etc.) geeignet. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Rissüberbrückend bis 0,2 mm • Roll-, streich- und spachtelfähig • Kunststoffvergütet • Atmungsaktiv • Staubreduziert 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten	Anmachwasser	ca. 0,27 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 1 Minute
	Schichtdicke	Nass: mind. 2,2 mm Trocken: mind. 2 mm in mind. 2 Lagen aufbringen
	Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	Trocknungszeit	bis nächster Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> • ca. 1 Stunde (rollen/streichen) • ca. 3 Stunden (spachteln)
	Belegbar	nach ca. 3 Stunden
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, staubfrei, trocken und tragfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl,	

Farbreste u.Ä.) müssen rückstandslos entfernt werden.

Vor dem Aufbringen des Materials ist der Untergrund zwingend mit einer Grundierung (z.B. SAKRET Universalgrundierung) zu behandeln (die Angaben zum untergrundabhängigen Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt).

Vorhandene Fugen, wie z.B. Gebäudetrenn- oder Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind mit elastischen Fugendichtbändern zu überbrücken und in die Abdichtungsebene zu integrieren.

Zulässige Restfeuchte von:

- unbeheizten zementgebundenen Untergründen: max. 2,0 CM-%
- beheizten zementgebundenen Untergründen: max. 1,8 CM-%
- unbeheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen: max. 0,5 CM-%
- beheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen: max. 0,3 CM-%

Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Die Verarbeitung erfolgt in mind. zwei Arbeitsgängen und wird volldeckend entweder im Roll- (kurzfloorige Fellrolle), Streich- (Pinsel) oder im Spachtelverfahren (Glättkelle bzw. Traufel) gleichmäßig auf den mattfeuchten Untergrund aufgetragen. Die zweite Schicht wird nach ausreichender Trocknungszeit (siehe technische Daten) und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht. Eine durchgehende Mindestschichtdicke von insgesamt mindestens 2 mm im getrockneten Zustand ist einzuhalten.

Beim Spachtelverfahren wird die erste Schicht als vollflächige Kontakt- bzw. Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle ausgeführt. Danach wird die zweite Schicht zuerst mit einer Kelle mit 6 mm Zahnung aufgetragen und anschließend die Stege mit der glatten Seite der Kelle glattgezogen. Im Roll- und Streichverfahren ist es notwendig so viele Aufträge auszuführen, bis die angegebene Mindestschichtdicke erreicht ist.

In stark rissgefährdeten Bereichen, wie Ecken und Wand-Bodenanschlüssen sowie bei Gebäudetrenn-, Dehnfugen und Rohrdurchführungen sind die entsprechenden Dichtbänder und -manschetten und ggf. Dichtecken anzubringen. Diese werden in die noch frische 1. Schicht der Abdichtung satt eingebettet und anschließend die Geweberänder vollständig, mit der 2. Schicht überstrichen bzw. überspachtelt.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges sowie der Schichtdicke:

- ca. 1,1 kg/m² pro Auftrag;
- Gesamtverbrauch für 2 mm Trockenschichtdicke: mindestens 2,2 kg/m².



(gemäß DIN 18533-3 und 18534-3 ist für den Schichtdickenzuschlag ein Mehrverbrauch von 6% zu berücksichtigen)

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Für die Wassereinwirkungsklassen W0-1 (geringe Belastung) bis W3-I* (sehr hohe Belastung) *ohne zusätzliche chemische Einwirkungen für Innenräume nach DIN 18534.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z.B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Lagerung

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z.B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.



Stand: 15.04.2019.

Lieferung Abdichtung mineralisch:

Optik	Verbrauch je mm Schichtdicke	Bestelleinheit Gebinde	Liefereinheit Menge	EAN
grau	ca. 1,1 kg/m ²	10 kg Sack	1 St.	4005813- 947463

